

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen |
| Herausgeber: | Schweizerischer Fourierverband |
| Band: | 41 (1968) |
| Heft: | 1 |
| Rubrik: | In eigener Sache |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nicht vor der ersten Hälfte der 70er Jahre vorzusehen. Daher dürften wir 1970 lediglich über 57 Mirages als eigentliche moderne Flugzeuge verfügen, was offensichtlich, angesichts der entscheidenden Rolle, die die Flugwaffe bei allen neueren kriegerischen Auseinandersetzungen gespielt hat, völlig ungenügend ist. Sobald die Anforderungen an das neue Flugzeug bestimmt sein werden, sollte dessen Beschaffung aus diesem Grunde beschleunigt werden. Es ist namentlich sehr zu hoffen, dass nicht emotionale Argumente und die Erinnerung an die Mirage-Angelegenheit die Flugzeugwahl über Gebühr erschweren und die Beschaffung verzögern werden.

Panzerartillerie tut not

Der zweite Schwerpunkt in bezug auf die bald durchzuführenden Rüstungsbeschaffungen ist in der Vollendung der 1960 beschlossenen Mechanisierung zu sehen. Es fehlt uns bekanntlich immer noch eine Selbstfahrtartillerie, wie sie für die Unterstützung der mechanisierten Verbände notwendig ist. Dabei sind selbstfahrende Geschütze beileibe keine revolutionär neuen Mittel: die westlichen Verbündeten und Deutschland waren schon im Zweiten Weltkrieg damit ausgestattet. Ein Geschütztyp amerikanischer Herkunft, mit dem verschiedene europäische Armeen ausgerüstet sind, wird zurzeit bei uns geprüft. Es wäre sehr bedauerlich, wenn helvetischer Perfektionismus die Modellwahl hinauszögern würde. Ist die geprüfte Waffe gut und preislich erst noch günstig, so sollte sie rasch beschafft werden. Jedenfalls muss der in der bundesrätlichen Botschaft von 1966 über die Landesverteidigungskonzeption gesetzte Termin für die Beschaffung von Selbstfahrtartillerie, 1969, eingehalten werden.

Verbindungen wie 1914!

Zu den dringend nötigen Modernisierungsmassnahmen zählt schliesslich die Ersetzung der sozusagen unbrauchbaren Funkgeräte auf der Stufe Kompagnie durch ein leistungsfähiges, robustes und den mit der starken Auflockerung schon auf den untersten Stufen gegebenen Übermittlungsbedürfnissen entsprechendes Gerät. Das Kleinfunkgerät SE-125 war Bestandteil des Rüstungsprogrammes 1965, ist aber noch nicht bei der Truppe, so dass man Infanterie-Einheiten praktisch mit den gleichen Verbindungsmitteln — besser: ohne Verbindungsmittel, mit Meldeläufern — führen muss wie vor fünfzig Jahren. Dies steht aber in krassem Gegensatz zum Gewicht, das der Infanterie im bundesrätlichen Bericht vom 6. Juni 1966 beigemessen wurde, und zu den Aufgaben, die ihr zugewiesen werden.

Dominique Brunner

In eigener Sache

In der Dezember-Nummer des Jahrgangs 1967 haben wir die Leser auf die künftige Klassifizierung der fachtechnischen Beiträge aufmerksam gemacht. Nachstehend publizieren wir nunmehr das vorgesehene Inhaltsverzeichnis. Die Redaktion hofft, dass diese Neuerung ihren guten Anklang finden wird.

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|-------------------------------|----|--|
| 1 | Rechnungswesen | 9 | Feldpost |
| 2 | Sold | 10 | Ausrüstung, Material, Putzerdienst |
| 3 | Verpflegung | 11 | Reglemente, Bürobedürfnisse, top. Karten |
| 4 | Unterkunft | 12 | Schäden |
| 5 | Reisen und Transporte | 13 | Vorschriften, Verfügungen |
| 6 | Sanitätsdienst | 14 | Preislisten |
| 7 | Armeetiere | 15 | Verschiedenes |
| 8 | Motorfahrzeuge, Betriebsstoff | | |

Die Redaktion